

Microsoft Explorer Laufwerke, Verzeichnisse, Ordner und Dateien

Vorabinfo: Alle Laufwerksbezeichnungen und Namen sind NUR BEISPIELHAFT und können vom eigenen PC abweichen!!

Auf dem Desktop (übersetzt Schreibtisch) verbirgt sich hinter dem Button „Computer“ der Microsoft Explorer.

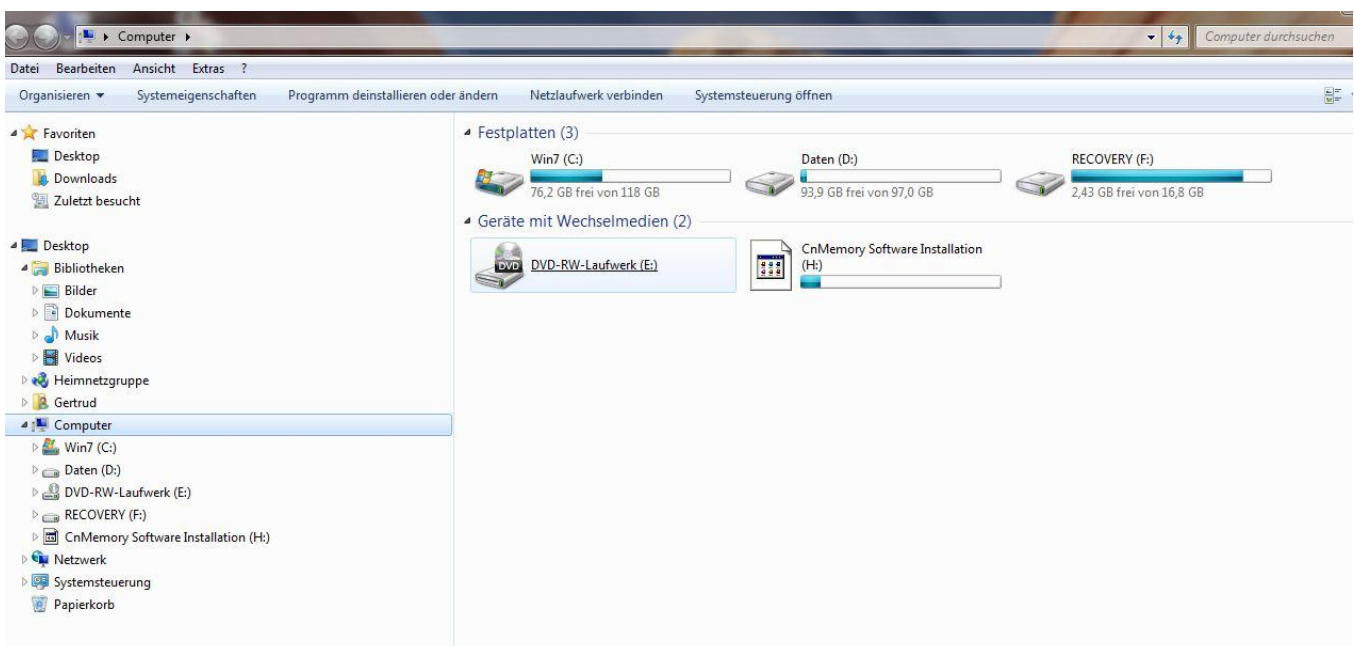
Hier sind alle Dateien des Betriebssystems, der Programme und auch unsere selbst erstellten Ordner und Dateien in einem Verzeichnisbaum integriert.



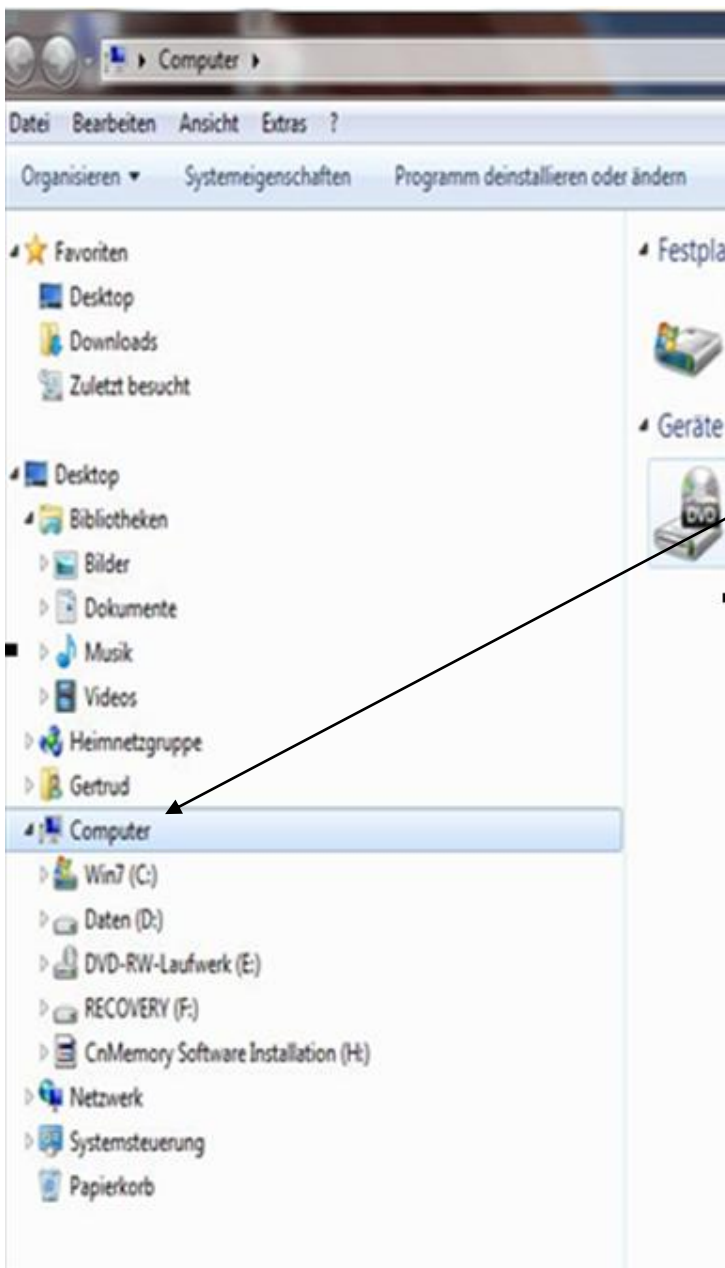
Um dorthin zu gelangen, klicken wir den Button „Computer“ an. Je nach Einstellung müssen wir ein- oder zweimal anklicken.

Der Microsoft Explorer ist so aufgebaut, dass im linken Feld der Verzeichnisbaum aufgeführt ist und im rechten Feld die einzelnen Festplatten und Geräte mit Wechselmedien. Unter Wechselmedien werden das DVD-/CD-ROM - Laufwerk und die Sticks, die in einen der USB-Anschlüsse gesteckt werden, aufgeführt.

Die nächsten Bilder zeigen erst die linke Fensterseite und dann die rechte Fensterseite, natürlich mit den näheren Erklärungen.



Microsoft Explorer Laufwerke, Verzeichnisse, Ordner und Dateien



Es wird der Verzeichnisbaum gezeigt. Hier sehen wir verschiedene Ordner. Teilweise werden diese vom Betriebssystem automatisch mit der Installation erstellt und zum anderen Teil vom Anwender.

Zuerst befassen wir uns mit dem Ordner Computer.

Darunter sind weitere Ordner aufgeführt, das sind:

WIN7 (c:) Dateien Betriebssystem Daten (D:) Ablage unserer eigenen Daten und die installierten Programme

DVD-RW-Laufwerk (E:) Brenner und DVD-/CD-Laufwerk

Recovery (F:) Sicherheitskopie des Betriebssystems - darf auf keinen Fall gelöscht werden.

CnMemory (H:) Wechseldatenträger

USB-Anschluß für Sticks

Jeder Stick hat eine eigene Kennung, somit erscheint hier immer wieder eine andere Bezeichnung.

Hinter den einzelnen Ordnern steht jeweils ein in Klammern gesetzter Buchstabe. Diese einzelnen Buchstaben bezeichnen das Laufwerk bzw. Festplatte. Auf diesem Laufwerk sind die Daten abgelegt. Obwohl wir während unserer Nutzung des PC's Programme und Daten von den verschiedenen Laufwerken holen, arbeiten die Laufwerke unabhängig voneinander. Das soll bedeuten, dass, falls Bereiche der Laufwerke beschädigt sind, wir nicht alles verlieren, sondern nur einen Teil. Natürlich immer nur dann, sobald wir keine Sicherung gemacht haben. Wir können natürlich ein Laufwerk komplett löschen, ohne das die anderen Laufwerke davon betroffen sind.

ACHTUNG: Die Laufwerke C und F sind auf keinen Fall zu löschen. Das wäre der „Todesstoß“ für den PC. (F ist nur ein Beispiel - es kann auch ein anderer Buchstabe sein!)

Microsoft Explorer Laufwerke, Verzeichnisse, Ordner und Dateien

Nun wenden wir uns der rechten Seite zu.

Im oberen Bereich sehen wir die Festplatten.

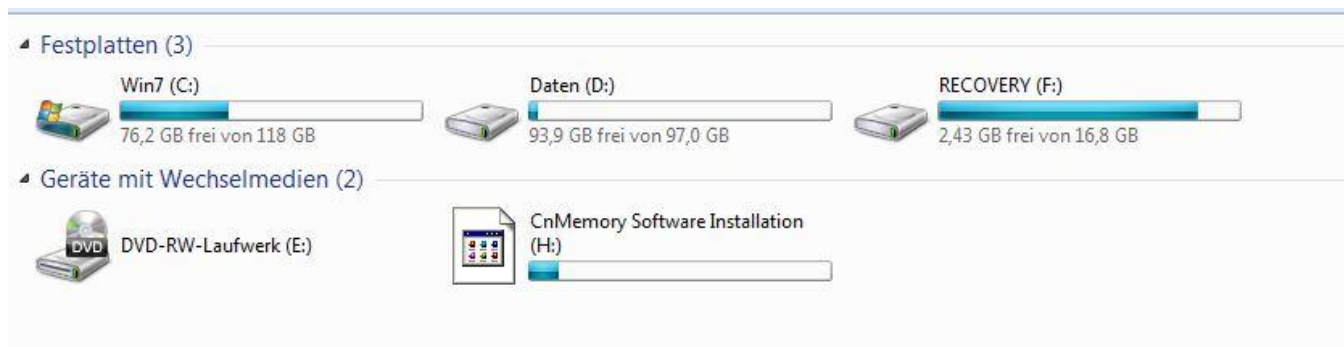
In Klammern steht der jeweilige Laufwerksbuchstabe.

Wir sehen auch neben dem Symbol einen Balken, der von Laufwerk zu Laufwerk unterschiedlich intensiv dargestellt wird.

Der Balken sagt aus, dass je mehr er farbig ausgefüllt ist, desto weniger Speicher ist noch vorhanden.

Unter den Balken stehen die Werte, d. h. Laufwerk C hat noch 76GB frei, Laufwerk D noch 94GB und Laufwerk F noch 2,4GB.

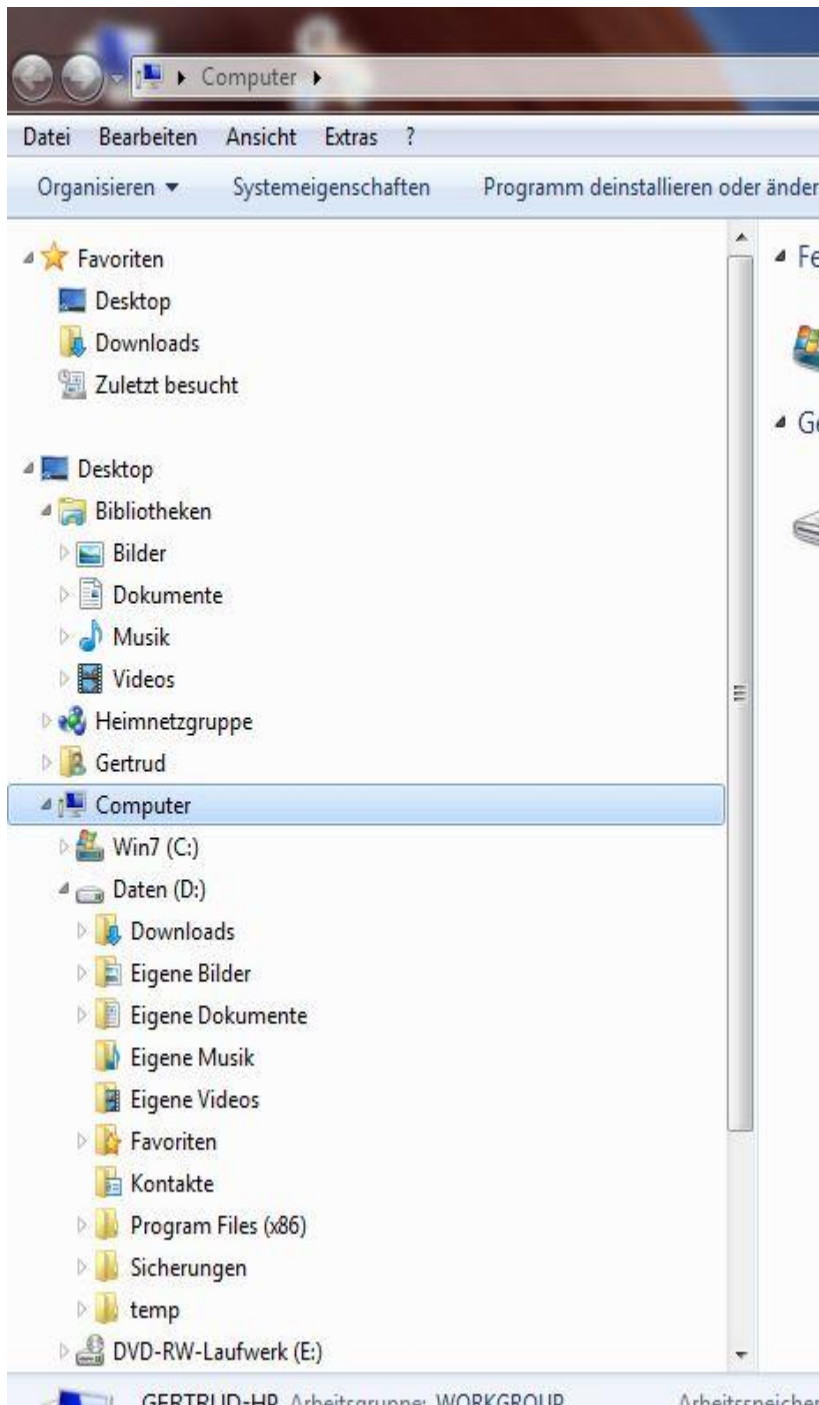
Für unsere Bearbeitung ist nur das Laufwerk D wichtig. Dort sind nämlich alle unsere Daten abgespeichert.



Microsoft Explorer

Laufwerke, Verzeichnisse, Ordner und Dateien

Laufwerk D - Daten



Zu Anfang sehen wir uns das Laufwerk D an:

Kurz beschreiben wir die einzelnen Ordner.

Downloads - Heruntergeladene Programme - keine Installationen

Eigene Bilder - digitales Bilderarchiv bzw. Album unserer selbst erstellten Bilder

Eigene Dokumente - alle unsere Dateien in selbst erstellten Ordnern abgelegt.

Eigene Musik, eigene Videos, Favoriten und Kontakte werden zu einem späteren Zeitpunkt beschrieben.

Program Files: alle installierten Programme

Sicherungen und temp werden auch zu einem späteren Zeitpunkt beschrieben.

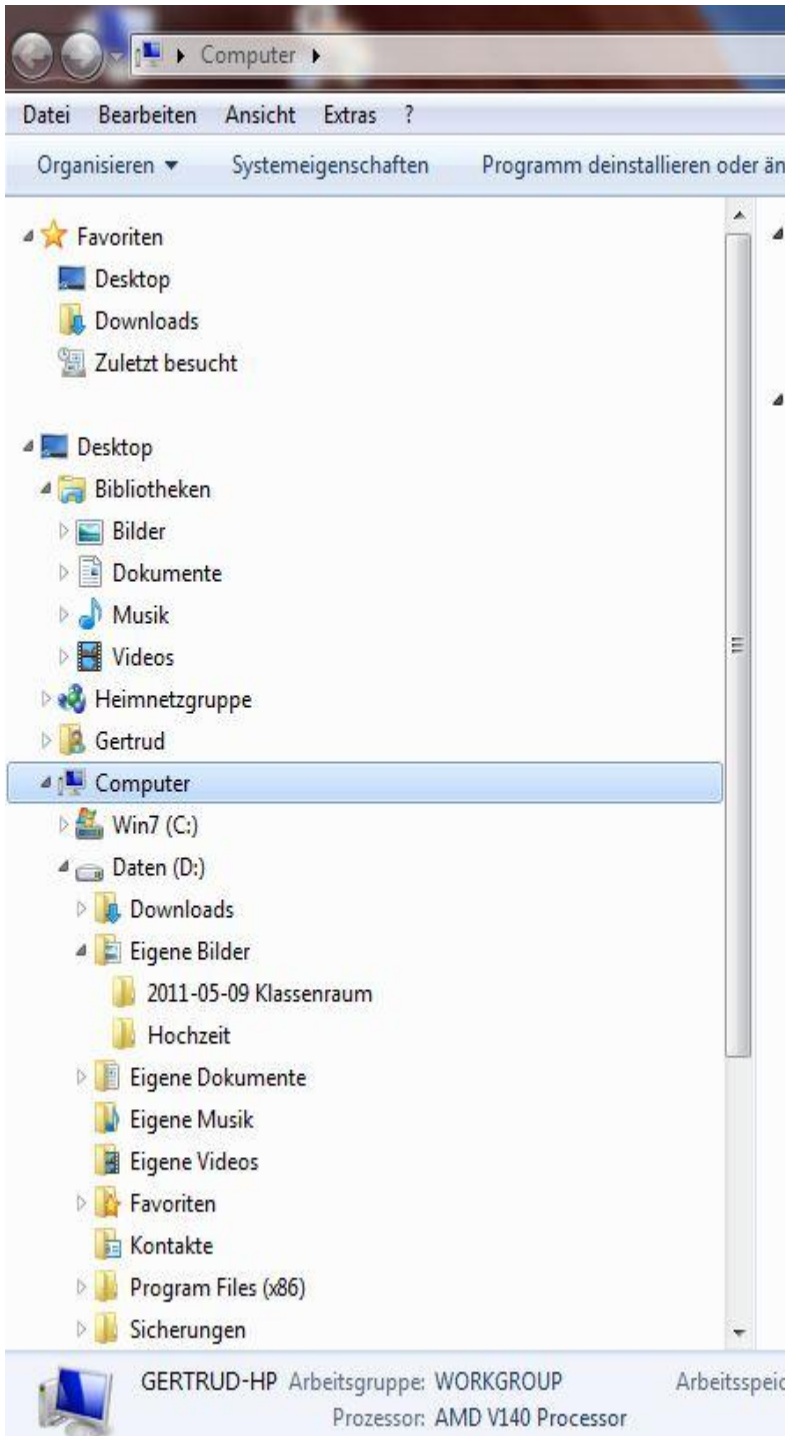
Vor einigen Ordnern steht ein Pfeil. Der Pfeil ohne Füllung besagt, dass in diesem Ordner noch weitere Ordner existieren. Wenn wir den Pfeil anklicken (1x), öffnet sich der gesamte Ordner mit allen weiteren Ordnern.

Der geöffnete Pfeil wird dann schwarz und die Spitze zeigt

schräg nach unten.

Vor jeder Bezeichnung steht ein Symbol um kurz anzuzeigen, welchen Inhalt der Ordner aufweist. Hier z. B. Ordner Downloads zeigt eine Mappe mit einem Pfeil nach unten. Das besagt, hier sind heruntergeladene Programme. Ordner „Eigene Bilder“: hier wird ein Foto in der Mappe gezeigt. Somit kann ungefähr abgeschätzt werden, welchen Inhalt der einzelne Ordner aufweist.

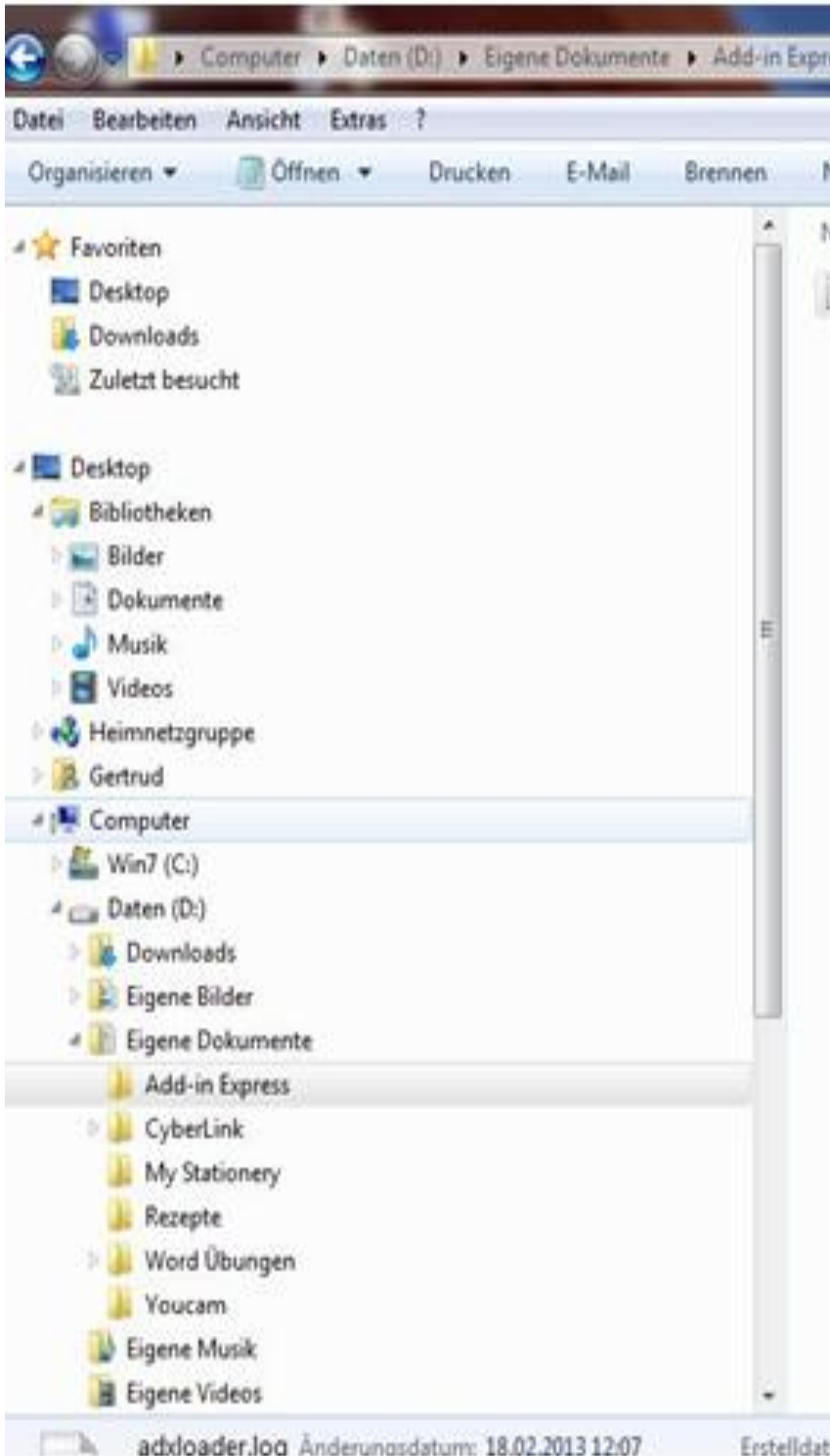
Microsoft Explorer Laufwerke, Verzeichnisse, Ordner und Dateien



In diesem Bild haben wir im Laufwerk D den Ordner „Eigene Bilder“ geöffnet.

In diesem Ordner sind bereits zwei weitere Ordner abgelegt worden, in denen wir eine kleine Gruppe von Bildern abgelegt haben.

Microsoft Explorer Laufwerke, Verzeichnisse, Ordner und Dateien



Im nächsten Bereich haben wir den Ordner „Eigene Dokumente“ geöffnet. Hier sind noch einige Ordner zu löschen und andere haben wir selbst erstellt und werden diese behalten.

Das sind die Ordner „Rezepte“ und „Word Übungen“.